

Kirche in WDR 2 | 06.06.2017 05:55 Uhr | Daniel Schneider

Beziehung im Waschgang

Entschuldigen Sie bitte die unverschämte Frage am Morgen, aber: Wie geht es Ihnen in Ihren Beziehungen? Wie läuft es so? Rosarote Wolken? Frisch verliebt? Oder eher so Routine? Stress mit den Kollegen oder sind Sie gerade befördert worden? Beziehungen sind einfach permanent Thema. Wir können uns ihnen fast nicht entziehen. Wenn es gut läuft: Wunderbar! Aber wenn nicht, dann wird es unangenehm. Und welche Beziehung läuft schon immer rund?

Das hat sich auch eine große schwedische Möbelkette gedacht und vor einiger Zeit ausgewählten Produkten Namen von Beziehungsproblemen gegeben. Und die bieten wirklich die ganze Palette der Liebesstolpersteine: Von der lieblichen Knoblauchpresse mit dem Namen 'Wie sage ich ihm, dass ich nicht interessiert bin?', über die Geschirrspülmaschine 'Meine Freundin will nicht abwaschen' bis hin zur Magnettafel 'Er kann nicht sagen, dass er mich liebt'.

In erster Linie eine großartige Marketingstrategie, denn wenn Menschen im Internet nach 'Ich brauche mehr Männer in meinem Leben' googeln, bekommen Sie auch einen Bilderrahmen als Lösungsvorschlag geliefert. Bisher läuft die Kampagne in Schweden und noch nicht in Deutschland, aber ich habe trotzdem schon von ihr profitiert. Von der Verbindung zwischen Alltagsgegenständen und Beziehungen. Denn: Einige Beziehungen fallen aus dem Rahmen, andere benötigen einen ordentlichen Waschgang wie bei einer Spülmaschine, damit sie neu glänzen, manchmal stinken sie uns wie eine Knoblauchpresse und Kommunikation ist und bleibt ein sehr wichtiger Faktor, wie die Magnettafel mir klarmacht.

Zusammengefasst: Beziehungen sind Alltag. Sie sind genau dafür gedacht. Und da gibt es Beziehungen, die können wir uns aussuchen. Andere nicht. Wir mögen manche Beziehungen und manche nicht. Man muss sich arrangieren. Beziehungen werden unterschiedlich gelebt. Es gibt Millionen von Merkmalen, die eine Beziehung auszeichnen und beschreiben. Es ist unmöglich, Beziehungen bis ins kleinste Detail genau zu bestimmen und zu definieren. . Denn: Wir Menschen sind individuell.

Auf Beziehungen angewiesen und doch so unterschiedlich. Da sind Probleme vorprogrammiert. Aber in dieser Unterschiedlichkeit liegen auch ganz viel Kreativität, Explosion, Liebe, Zuneigung, gegenseitige Hilfe, Entwicklung und Geborgenheit.

Ich glaube, genau das hat sich Gott dabei gedacht. , Denn kurz nachdem er den ersten Menschen erschaffen hat, hielt er kurz inne blickte nachdenklich auf sein Werk und entschied dann: ´Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei ...´

Ich wünsche Ihnen einen schönen Tag voller Beziehungen, die Ihnen gut tun. Vielleicht verschenken Sie heute eine Rose an jemanden, den Sie mögen!? Die hat bei der Produktkampagne des Möbelgiganten übrigens den Namen ´Wie ich meine Freundin behalte´.